

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3

Vorschlag

Nr.: A 11/0074-01**gemäß § 9 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 21.01.2011**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Hubert Niehoff des Ausschusses für Umwelt und Energie
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status:* **Datum:** **Gremium:** **Berichterstattung:**
Ö 31.01.2011 Umweltausschuss Dr. Wolf Jürgen Richter

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Mögliche Einbeziehung privater Unternehmen in die öffentliche Schneeräumung bei extremen Winter-Wetterlagen

Vorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Mögliche Einbeziehung privater Unternehmen in die öffentliche Schneeräumung bei extremen Winter-Wetterlagen“ vor. Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes werden Verwaltung und MEG um ihre diesbezügliche Einschätzung gebeten.

Begründung:

Die Erfahrungen im Dezember zeigten, dass die MEG bei Schneefall sehr hoher Intensität trotz enormen Einsatzes ihrer Mitarbeiter Probleme hat, der Räumspflicht auf öffentlichem Straßenraum in vollem Umfang nachzukommen. Dies ist verständlich, kann doch die Entsorgungsgesellschaft u.a. aus ökonomisch-betriebswirtschaftlichen Gründen nicht das ganze Jahr über Personal und Equipment für eine derart extreme Spitzenbelastung vorhalten. Weil andererseits viele Firmen im Bau-, Gerüstbau- und Dachdeckergewerbe wie auch Unter-

nehmen des Garten- und Landschaftsbaus zu dieser Zeit frostbedingt nicht tätig sein können, bietet sich an, sie als Ergänzung zur MEG gegen Entgelt an der Schneeräumung zu beteiligen. Ihre Reaktion auf den Vorschlag ist nach Presseberichterstattung positiv.

Sicherlich bedeutet dies zusätzliche Kosten für die MEG. Andererseits aber ist die Stadt verpflichtet, ihrer Räumpflicht allein schon aus Gründen der Verkehrssicherheit nachzukommen. Bekennt sie sich dazu, dürfte die Beauftragung privater Firmen punktuell bei extremen Winterwetterlagen preiswerter als eine generelle Vorhaltung eigener Personal- und Fuhrparkressourcen sein

Tim Giesbert
Fraktionssprecher